



Deutschlands nachhaltigstes KMU 2020

Taifun-Tofu GmbH

Die Taifun-Tofu GmbH ist ein ökologischer Tofu-Hersteller, der seit über 30 Jahren auf ressourcenschonende Weise hochwertige Tofu-Produkte in Bioqualität erzeugt.

Die Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung stellt eine zentrale Herausforderung unserer Zeit dar: Wie kann es gelingen, immer mehr Menschen gesund und ausgewogen zu ernähren und gleichzeitig die natürlichen Ressourcen unserer Erde zu schützen? Taifun-Tofu leistet hier mit seinen ausschließlich biologischen und rein pflanzlichen Lebensmitteln einen wichtigen Beitrag. Um in Zukunft 10 Milliarden Menschen mit genügend Proteinen versorgen zu können, ist u. a. auch die pflanzliche Eiweißversorgung ein zentrales Thema. So strebt das Freiburger Unternehmen einen qualitativen und hohen Eiweißanteil in seinen Produkten an. Die Strategiebildung, Steuerung und Überwachung der Nachhaltigkeitsaktivitäten wird bei Taifun-Tofu mithilfe eines integrierten Managementsystems direkt von der Geschäftsführung übernommen.

Das Unternehmen nutzt seinen Hebel, um weltweit soziale und ökologische Verbesserungen zu erzielen. Der Großteil der nach Deutschland importierten Sojabohnen stammt aus Südamerika, wobei der Anbau in diesen Ländern zahlreiche Probleme für Mensch und Natur verursacht. Taifun-Tofu möchte hier eine Alternative aufzeigen: Seit 2018 stammt das Soja des Unternehmens zu 100 Prozent aus Vertragsanbau in Deutschland, Österreich und Frankreich. So konnten die Transportwege im Vergleich zum Import von Übersee um bis zu 90 Prozent verringert werden. Zusammen mit der Universität Hohenheim arbeitet Taifun-Tofu außerdem an der Züchtung von ertragreichen, klimatisch angepassten und für die Tofu-Produktion geeigneten Bio-Sojasorten. Im Kernbetrieb setzt Taifun-Tofu schon seit vielen Jahren auf 100 Prozent Ökostrom und auf eine CO₂-arme Herstellung. Der Einsatz von Umwelttechnologien wie Photovoltaik oder Wärmerückgewinnung sorgte dafür, dass 2018 etwa eine Million kWh Strom weniger verbraucht wurde. Bisher noch unvermeidbare Emissionen werden durch finanzielle Unterstützung von Klimaschutzprojekten in Südamerika kompensiert. Die Mitarbeiter/innen profitieren u. a. von familienfreundlicher Arbeitszeitgestaltung, Kindergartenzuschüssen und der Förderung von Weiterbildungen.

Mit zahlreichen Maßnahmen setzt sich Taifun-Tofu außerdem gegen Lebensmittelverschwendung ein: Die Produkte des Unternehmens weisen eine lange Haltbarkeit auf, wodurch das Wegwerfen von Lebensmitteln reduziert wird. Verzehrfähige Produkte, die sich jedoch nicht für den Verkauf eignen, werden wieder dem Produktionsprozess zugeführt oder Mitarbeiter/innen und Sozialprojekten angeboten. Und ausgemusterte Produkte werden für die Marke „Tofu Mama“ neu gelabelt, um diese vor der Mülltonne zu retten. Das bei der Produktion als Nebenprodukt anfallende Okara wird zudem als Futtermittel genutzt, wodurch jährlich 3000 Tonnen Abfall eingespart werden.

Taifun-Tofu nimmt eine Vorreiterrolle im europäischen Sojaanbau ein und leistet mit seinen pflanzlichen Bio-Produkten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Die Jury würdigt die konsequente Ausrichtung aller Prozesse auf Nachhaltigkeit und das Engagement gegen Lebensmittelverschwendung mit dem Sieg in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste KMU“.